Die noch nicht angesiedelte Kolonie N. 13.

Sie grenzt im N an die Kolonie Paris, im O an Kronsländereien des Akermanschen Kreises, im S an Arcis, und wird im W durch den Kogilnik von Töplitz getrennt.

Für die ökonomischen Vortheile und zur größern Bequemlichkeit des Ackerbaues, derjenigen Kolonisten, welche hier angesiedelt werden sollen, muß die Kolonie unmaßgeblich an dem Flüßchen Tschaga, und zwar gerade da, wo die Mitte seines Laufes ist, angelegt werden.

Land:

Ackerland	7531	Deß.	2060	Fad.
Zum Ackerbau untaugl. . . .	129	—	1480	—
	7661	Deß.	1140	Fad.

Wenn man diese Summe des Landes zu 60 Deßjat. für jede Familie theilt, so können hier 125 Familien angesiedelt werden.

Gegenwärtig befinden sich auf diesem Gebiete sechs verpachtete Meiereien.